

## Pressemitteilung

### Förde Sparkasse auf erfolgreichem Kurs

Kiel, 9. März 2016

#### Führende Marktposition gefestigt

Ein stabiles Kundenkreditgeschäft, ein überdurchschnittliches Einlagenwachstum, eine zufriedenstellende Ertragslage und eine deutliche Stärkung des Eigenkapitals prägten das Geschäftsjahr 2015. Die Förde Sparkasse konnte ihre führende Position in der Region festigen. Entsprechend zufrieden zeigte sich der Vorstand der Förde Sparkasse auf der Bilanzpressekonferenz mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2015.

Größte Sparkasse in Schleswig-Holstein festigt ihre führende Marktposition

#### Stabiles Wachstum im Kreditgeschäft

Die Förde Sparkasse konnte das Kundenkreditvolumen netto um 109 Mio. € (+ 2,1%) auf 5,2 Mrd. € ausweiten. Den Firmen- und Privatkunden wurden im Geschäftsjahr 2015 über 760 Mio. € an neuen Krediten zur Verfügung gestellt.

Über 760 Mio. € an neuen Krediten zur Verfügung gestellt; Kundenkreditvolumen erreicht 5,2 Mrd. €

Sehr erfreulich verlief das Kreditgeschäft mit Privatkunden, insbesondere im Bereich der Immobilienfinanzierung. Das Privatkundenkreditgeschäft stieg um 81 Mio. € bzw. 3,6 % und erreichte zum Jahresende 2015 ein Volumen von 2,4 Mrd. €

Marktführer bei Baufinanzierungen und Immobilienvermittlungen

Die Nachfrage nach Immobilien bewegte sich auch 2015 auf einem hohen Niveau. Im vergangenen Jahr wurden 314 Immobilien mit einem Volumen von 51 Mio. € erfolgreich vermittelt. Trotz des fortgesetzten Aufwärtstrends bei den Immobilienpreisen gibt es keine Anzeichen für eine Immobilienblase in unserer Region.

Nachfrage nach Immobilien auf hohem Niveau

Keine Anzeichen einer Immobilienblase in der Region

Die Kreditnachfrage von Unternehmen und Selbständigen bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. In diesem Segment stieg das Nettokreditvolumen um 1,6 % auf 2,8 Mrd. €.

Kreditvolumen an Unternehmen und Selbständigen steigt auf 2,8 Mrd. €

### **Überdurchschnittliches Wachstum der Kundeneinlagen und gutes Wertpapiergeschäft**

Sehr erfreut zeigte sich der Vorstand mit der Entwicklung der Kundeneinlagen, die im vergangenen Jahr um 187 Mio. € bzw. 3,9% gestiegen sind. Damit wurde erstmals die Marke von 5 Mrd. € überschritten. „Dieses Ergebnis freut uns vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus besonders“, so Götz Bormann. „Ein Negativzins für Einlagen von Privatkunden ist für uns auch in der aktuellen Zinssituation weiterhin ausgeschlossen.“

Kunden vertrauen der Sparkasse Einlagen in Höhe von mehr als 5 Mrd. € an

Kein Negativzins für Kundeneinlagen

Trotz des starken Wachstums der Kundeneinlagen hat sich auch das Wertpapiergeschäft gut entwickelt. So sind nicht nur die Wertpapierumsätze (+ 39,3%) deutlich gestiegen, sondern der Nettoabsatz hat sich auf 14,2 Mio. € fast verdoppelt.

Gutes Wertpapiergeschäft

### **Verbessertes Betriebsergebnis und Stärkung des Eigenkapitals**

Trotz der anhaltender Niedrigzinsphase konnte ein gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Mio. € auf 142,4 Mio. € verbesserter Zinsüberschuss erzielt werden. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die Förde Sparkasse ein Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 67,6 Mio. € (Vorjahr: 61,5 Mio. €).

Erhöhter Zinsüberschuss und verbessertes Betriebsergebnis trotz anhaltender Niedrigzinsphase

Die Förde Sparkasse hat die erfreulichen Rahmenbedingungen einschließlich einer guten und entspannten Risikosituation im Kreditgeschäft genutzt, um ihre Eigenkapitalsubstanz noch einmal deutlich zu stärken. Das Eigenkapital konnte um rd. 26 Mio. € auf 561 Mio. € erhöht werden. Mit einer Eigenkapitalquote von 14,3% verfügt die Förde Sparkasse über eine gute Kapitalbasis, die vor dem Hintergrund der zukünftigen Eigenkapitalanforderungen nach Basel III von besonderer Bedeutung ist.

Stärkung der Eigenkapitalausstattung

### **Nah am Kunden und mit Qualität überzeugen**

„Wir wollen unseren Kunden nahe sein und mit unserer Service- und Beratungsqualität überzeugen. Unser Ziel ist eine hohe Kundenzufriedenheit. Daran arbeiten wir jeden Tag“, erklärt Götz

Kundennähe und hohe Kundenzufriedenheit

Bormann. In Zusammenarbeit mit der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein haben wir mit der Zertifizierung unsere Berater begonnen. Inzwischen haben mehr als 100 Beraterinnen und Berater die Basisqualifikation erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus wurde die Kundenberatung bei Immobilienfinanzierungen vom Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung erneut mit „sehr gut“ bewertet. Der TÜV Süd hat den Kunden-Direkt-Service der Förde Sparkasse zum zweiten Mal hintereinander für hervorragende Servicequalität ausgezeichnet.

Beraterzertifizierung

Ausgezeichnete Beratungs- und Servicequalität

Mit 83 Filialen (davon 30 SB-Filialen) und der mobilen Filiale ist kein Filialnetz so dicht, wie das der Förde Sparkasse. Auch die im Mai 2014 eingeweihte mobile Filiale wird von unseren Kunden nach wie vor gut angenommen. „Allerdings stellen wir ein verändertes Kundenverhalten in Bezug auf die Nutzung der Filialen fest“, erklärt Ulrich Boike. „Während die persönliche Beratung vor Ort einen sehr hohen Stellenwert hat, werden viele Routinetätigkeiten und der Zahlungsverkehr zunehmend Online abgewickelt. Die Bargeldversorgung erfolgt überwiegend über Geldautomaten.“

Flächendeckende Präsenz einschließlich mobiler Filiale

Verändertes Kundenverhalten

Aufgrund der zunehmenden Nutzung neuer Technologien und Medien durch unsere Kunden hat für uns der Ausbau der Bereiche Online-Banking, Internetfiliale und Social Media eine hohe Bedeutung. Hier investieren wir sowohl in Zukunftstechnologien als auch in die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Je nach Anlass und Bedarf entscheidet der Kunde, über welchen Kanal er den Weg zur Förde Sparkasse wählt.

Nähe und Erreichbarkeit durch Multi-Kanal

### **Die Förde Sparkasse – gesellschaftliches Engagement seit 1796**

Mit 1.280 Mitarbeitern, davon 106 Auszubildenden, gehört die Förde Sparkasse zu den 50 größten Arbeitgebern und Ausbildern in Schleswig-Holstein. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels investieren wir bewusst in die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses. Gleichzeitig bieten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Berufsperspektiven. „Die Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbilder hat für uns eine hohe Bedeutung“, so Götz Bormann. „Daher haben wir uns sehr gefreut, dass die Förde

Hohe Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbilder

Sparkasse zu den besten Arbeitgebern in Deutschland gehört und vom Magazin Focus erneut als „TOP Arbeitgeber in Deutschland“ (bundesweit Platz 20 im Bereich Banken) ausgezeichnet wurde.“

Auszeichnung als TOP-Arbeitgeber in Deutschland (bundesweit Platz 20 im Bereich Banken)

Neben unserer Funktion als wichtigstem Kreditgeber in der Region und Sammelstelle für Kundeneinlagen übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in vielfältigster Form. So haben wir unsere Fördermittel im vergangenen Jahr noch einmal ausgeweitet und rd. 500 gemeinnützige Initiativen und Projekte in der Region mit einem Volumen von 1,6 Mio. € gefördert. Des Weiteren haben wir das Kapital der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse um 500 T€ auf 8 Mio. € erhöht. Auch mit dem Thema Nachhaltigkeit setzen wir uns konkret auseinander. So haben wir in 2015 u.a. ein erstes Elektroauto als Dienstwagen angeschafft und zusammen mit den Stadtwerken Kiel eine E-Ladesäule vor der Kieler Hauptstelle in Betrieb genommen. Unser Ziel ist ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz.

Fördermittel in Höhe von 1,6 Mio. € für rd. 500 Projekte bereit gestellt

Kapital der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse auf 8 Mio. € erhöht

ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz

### **Ausblick**

Eine besondere Herausforderung stellt die anhaltende extreme Niedrigzinsphase dar, die durch die unverändert expansive Geldpolitik der EZB gestützt wird. Während der Zins praktisch so gut wie abgeschafft ist, steigen die regulatorischen Anforderungen und die Notwendigkeiten, zunehmend in Zukunftstechnologien und die konsequente Fortbildung der Mitarbeiter zu investieren. Daher stellen wir uns auf zurückgehende Betriebsergebnisse in den nächsten Jahren ein. Auf der Grundlage unseres nachhaltigen Geschäftsmodells können wir dabei aus einer Position der Stärke agieren. Für uns steht das Wohl der Region, in der wir tätig sind, im Vordergrund. Daher werden wir auch keine überhöhten Risiken eingehen, um höhere Renditen zu erzielen.

Anhaltende Niedrigzinsphase stellt alle Kreditinstitute vor große Herausforderungen

Gehen Herausforderungen aus der Position der Stärke an

Die schwierigen Rahmenbedingungen aus Niedrigzinsphase und steigender Regulatorik treffen insbesondere die kleinen Institute. So haben die Gremien der Sparkasse Hohenwestedt im November 2015 beschlossen, Fusionsgespräche mit der Förde Sparkasse aufzunehmen. Die Fusionsverhandlungen sind i.W. abgeschlossen. Es ist vorgesehen, die rechtliche Fusion zum

Fusion von Förde Sparkasse und Sparkasse Hohenwestedt zum 1. Juli 2016 vorgesehen

1. Juli 2016 zu vollziehen.

Das Vertrauen der Kunden in die Einlagensicherung muss erhalten bleiben. Daher lehnen wir die Überlegungen der EU zur Vergemeinschaftung der Einlagensicherung ab. Dies gilt insbesondere für mögliche Zugriffe auf die zur Sicherung deutscher Sparer gebildeten Mittel für den Schutz europäischer Banken. Ein solcher Schritt in Richtung Transferunion ginge zulasten intakter kreditwirtschaftliche Systeme, wie die der Sparkassen-Finanzgruppe oder der Kreditgenossenschaften in Deutschland. „Aus unserer Sicht ist es eine merkwürdige Vorstellung von Solidarität, wenn deutsche Sparkassen in ein europäisches System einzahlen, aus dem sie wegen ihrer eigenen Institutssicherung selbst niemals Gelder erhalten werden“, erklärt Götz Bormann.

Aktuell beobachten wir große Unsicherheiten u.a. im Hinblick auf ein mögliches Abschwächen der Weltwirtschaft, der weiteren Ölpreisentwicklung aber auch in Bezug auf die fehlende Einigung innerhalb der EU über die Lösung der Flüchtlingsfrage. Dies führt zu sehr volatilen Aktienmärkten.

Die Förde Sparkasse ist positiv in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Trotz einiger Unsicherheiten gehen wir von einem insgesamt stabilen wirtschaftlichen Umfeld in der Region für das Jahr 2016 aus.

Vertrauen in die Einlagensicherung muss erhalten bleiben

Ablehnung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vergemeinschaftung der Einlagensicherung

Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Ölpreise sowie die ungelöste Flüchtlingsfrage in Europa

Positiver Start in das laufende Geschäftsjahr

## Förde Sparkasse im Überblick

<b>In Tsd. Euro</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Bilanzsumme (Mio. €)	6.576	6.493
Kundenkredite (Mio. €)	5.218	5.109
Kundeneinlagen (Mio. €)	5.037	4.850
Zinsüberschuss	142.442	136.775
Betriebsergebnis vor Bewertung	67.582	61.534
in % der DBS*	1,04	0,95
Jahresüberschuss	6.210	6.192
Cost-Income-Ratio	63,6	65,3
Eigenkapitalquote (%)	14,3	13,7

\* DBS = durchschnittliche Bilanzsumme

Für weitere Informationen oder Fragen:

Caje Petersen

Förde Sparkasse

Lorentzendam 28 - 30, 24103 Kiel

Telefon 0431 592-1110

Telefax 0431 592-1811

[caje.petersen@foerde-sparkasse.de](mailto:caje.petersen@foerde-sparkasse.de)